

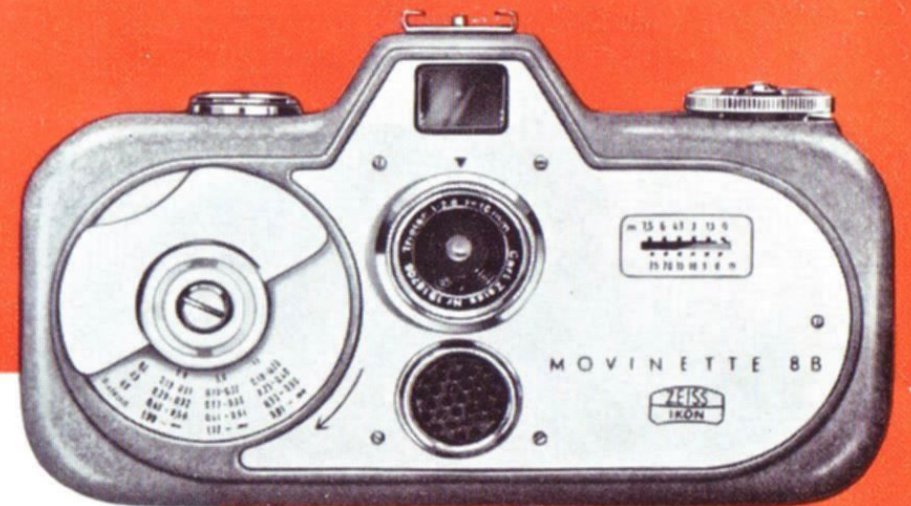
**Mehr Freizeit**

**Mehr Freude am Leben**

**Der eigene Film schenkt sie Ihnen**

**Was sagt Ihr Geldbeutel dazu?**

**Zeiss Ikon hat an Sie gedacht!**

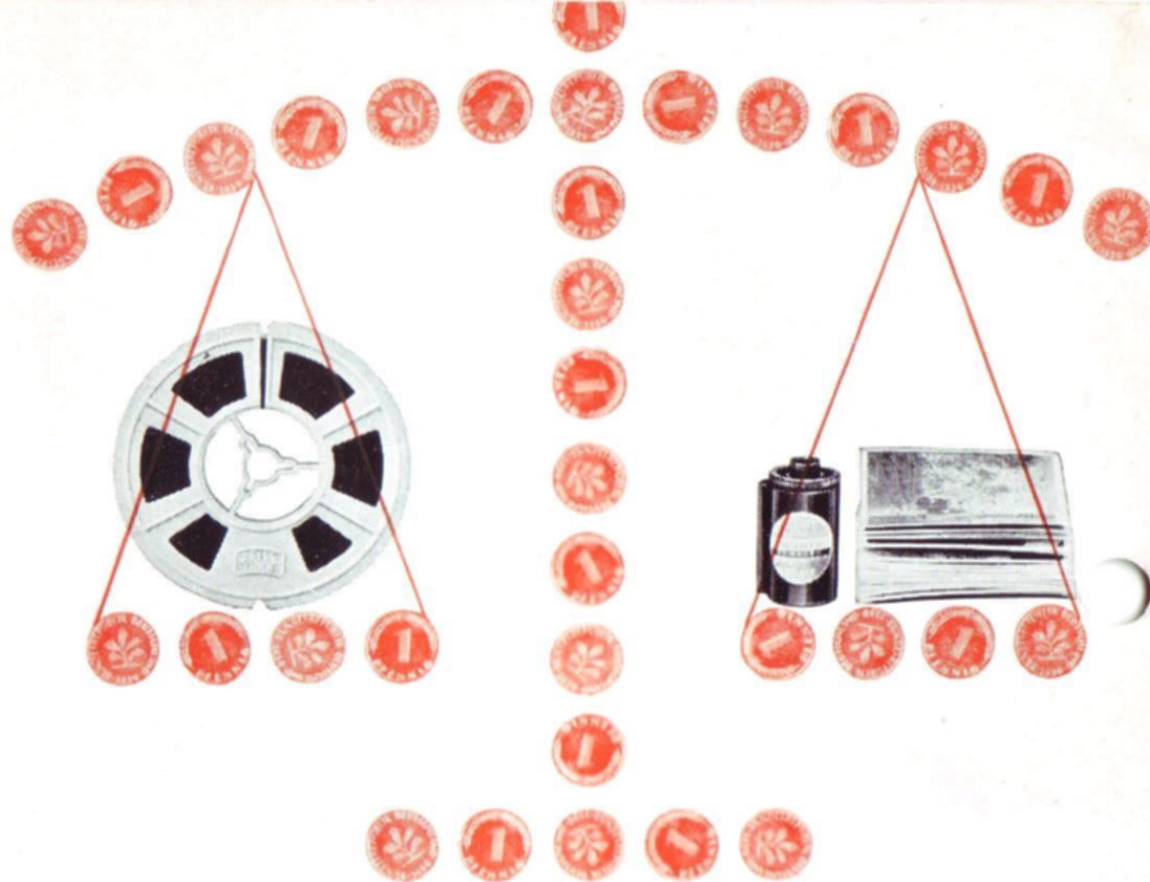


**Die preiswerte Movinette ist da**

## Wunschträume werden Wirklichkeit

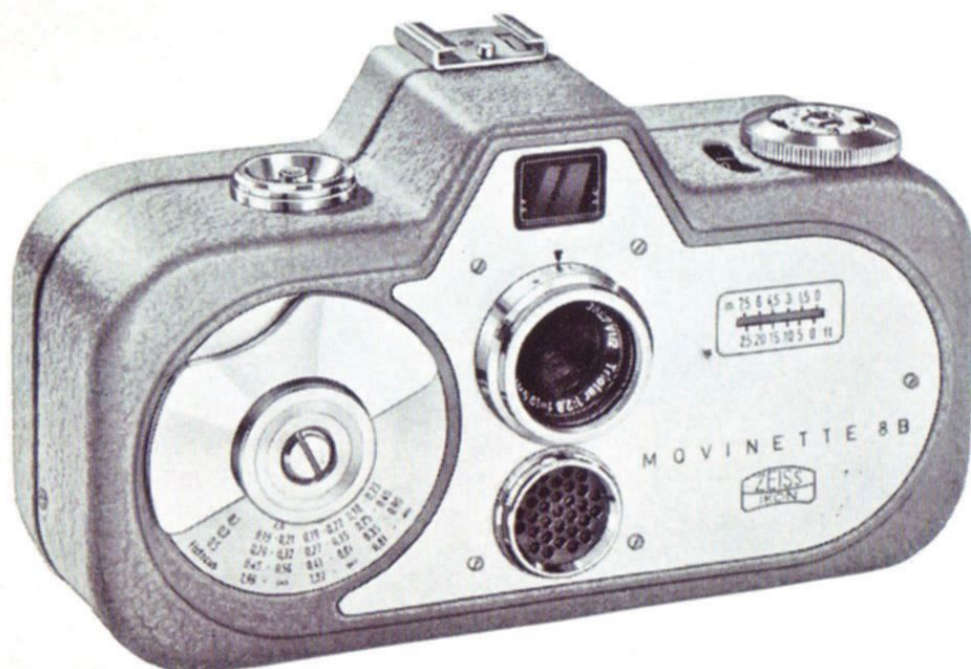
Nicht wahr, Sie haben sicher schon manchmal mit dem Wunsch geliebäugelt, selbst zu filmen? Aber dann wurde der Gedanke schnell beiseite geschoben – es ist wohl doch zu teuer. Photographieren: Ja! – Aber filmen? Wenn Sie jedoch die Kosten für einen Kleinbildfilm, seine Entwicklung und 36 Vergrößerungen dazu mit dem Preis für einen 15 Meter langen 8-mm-Schmalfilm vergleichen, dann stellen Sie zu Ihrer Überraschung fest, daß das Filmen nicht teurer ist. Im Preis des Films ist ja die Ausarbeitung schon inbegriffen.

Wieviel mehr Leben bringt aber ein Schmalfilm in Ihr Heim, wenn Sie Ihre Ferienerlebnisse abrollen lassen,



sich die Entwicklungsjahre Ihrer Kinder so natürlich vorführen können, als sei die Zeit um 10 bis 20 Jahre zurückgedreht worden!

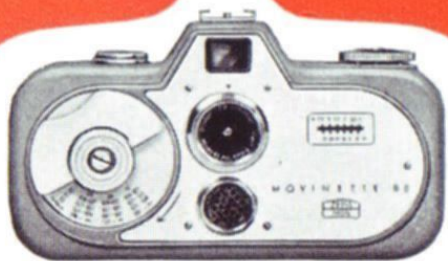
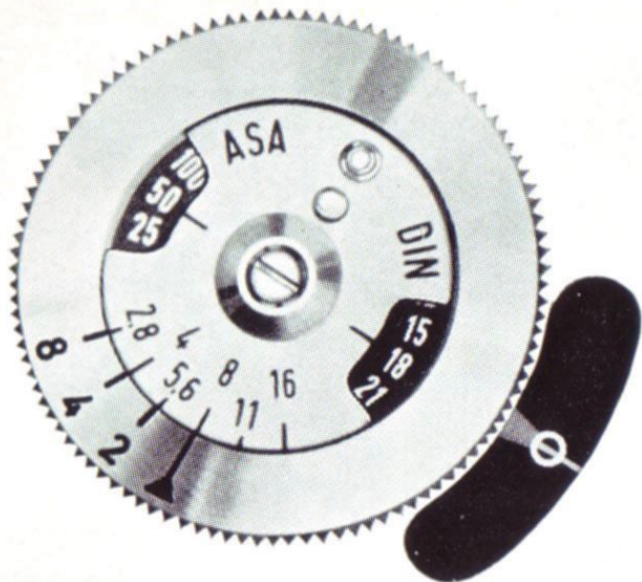
Aber die Schmalfilmcamera – werden Sie denken. Natürlich! Doch auch sie ist nicht teurer als eine Stehbildcamera. Die Zeiss Ikon Konstrukteure haben jetzt die erstaunlich preiswerte Movinette ins Leben gerufen. Sie erfüllt die technischen Voraussetzungen, die Sie von einer modernen Camera verlangen – technische Kenntnisse brauchen Sie jedoch nicht mitzubringen. Ihr Wunsch, selbst zu filmen, kann nun Wirklichkeit werden – und sogar mit einer Zeiss Ikon Camera.



Hier ist die Movinette abgebildet. Auf der nächsten Seite erzählt Ihnen eine junge Dame, wie einfach die Camera zu bedienen ist.

Movinette 8 B mit Belichtungsmesser  
 Movinette 8 (ohne Belichtungsmesser)

DM 279.—  
 DM 219.—



Darf ich sie Ihnen erklären? Ich verstehe nämlich von technischen Dingen nicht sehr viel, und deshalb bin ich darum gebeten worden. Ich halte es mit der Movinette, weil an ihr alles ohne jede Vorkenntnisse leicht verständlich ist. Zwei Handgriffe nur sind notwendig – das ist mir bei meiner Filmerei sofort klargeworden:



#### Zunächst einmal das Messen

Ein Knopf ist zum Drehen da – wir drehen, bis der Kreis vom Zeiger durchschnitten wird. Dann lese ich eine Zahl ab und stelle sie vorn am Objektiv ein. So schnell ist mit dem photoelektrischen Rapid-Belichtungsmesser die richtige Blende für die Aufnahmen festgelegt. Es stimmt übrigens, daß man sich auf die Einstellung genau verlassen kann, denn auch dieser Belichtungsmesser ist von Zeiss Ikon – und dort verstehen sie seit Jahrzehnten etwas davon.

#### Um die Entfernung

brauchen wir uns gar nicht zu kümmern. Bei offener Blende wird alles von 2 Meter bis unendlich scharf, bei kleiner Blende sogar von 60 cm an. Das Objektiv – Zeiss Triotar 2,8/10 mm steht darauf – ist hervorragend, auch bei Farbfilm.

#### Das sind alle Handgriffe

Jetzt drücke ich auf den Auslöser, und los geht's mit der Filmerei! Wenn Sie den Aufzugschlüssel ganz aufziehen, können Sie etwa eine halbe Minute filmen. Das sind viele Szenen.

#### Die Querlage gefällt

mir besonders. Dadurch liegt meine Movinette ganz ruhig und bequem in beiden Händen. Das ist wichtig, sonst „tanzen“ die Bilder bei der Vorführung. Das Filmeinlegen geht auch sehr einfach: Rückwand ab, Film rein, Filmtür zu, Rückwand zu. Alle Schleifen bilden sich selbst. Die Filmlänge wird automatisch angezeigt.

In der Gebrauchsanleitung habe ich noch vieles Interessante gelesen und ausprobiert:

**Selbstaufnahmen** sind schön. Ich schraube den Zeiss Ikon Drahtauslöser mit Feststeller in das Gewinde im Auslöser. DM 3.—

**Nahaufnahmen** Dazu werden Vorsatzlinsen aufgeschraubt. Bis 20 cm kann ich damit ans Motiv heran. Das bringt Abwechslung in meine Filme. Für 50, 30, 20 cm je DM 12.—

**Eine Bereitschaftstasche** ist sehr praktisch. Sie schützt meine Movinette DM 33.—

Auch **Filter** gibt es zur Movinette. Sie dienen vielen Aufgaben je DM 10.—

Später will ich mir dann noch die Objektiv-Vorsätze für Tele- und Weitwinkel-Aufnahmen anschaffen (Movitelar 2 fach, Movigonar 0,5 fach). Das wird eine Freude, wenn ich z. B. meine Motive aus Nachbars Garten näher heranholen kann je DM 145.— ~~je DM 160.—~~

Zur Movinette gibt es noch vielerlei Zubehör, das sich bei der Schwester meiner Camera, der bekannten Movikon 8, schon bei Vielen sehr gut bewährt hat: das Titelgerät Movitrix, die Beleuchtungseinrichtung Movilum, das Bearbeitungsgerät Moviscop und zur Vorführung die Bild-Ton-Anlage Movilux 8 B – Moviphon B. Richtige Tonfilme wie im Kino kann man damit machen.

Doch daran kann ich erst später denken. Jetzt will ich erst einmal mit meiner Movinette auf Motivjagd gehen. Mal sehen, was ich alles einfange. Möchten Sie mit?

Übrigens: Ich nehme immer Contapan-Filme zur Movinette. . . . da lohnt sich ein Zeiss Ikon Film! (Hersteller: Gevaert, Antwerpen)

Ich will Ihnen noch schnell verraten, wer mir den Tip zur Movinette gegeben hat. Bitte, hier die Adresse:

fr. b.  
HOFMANN  
Frankfurt a. M.  
Kaiserstr. 57 - Tel. 331231

